

\$2.50 kaufen ein hübsches Paar von \$3.50 bis \$5.00 Coroffs Oxfords.

Das berühmte Wigert & Gardner Fabrikat, und über 2,000 Paar zur Auswahl.

Um genau zu sein, gerade 2,350 Paare der feinsten aussehenden und meist überaus schönen Schuhwerkstoffe...

1,200 Paare von „Coroffs“ und „Wigert & Gardner“ \$3.50, \$4 und \$5 Oxfords und Pumps zu \$2.50 das Paar.

Sämtlich modische Schuhe in den vorerwähnten Größen und in allen den populären Farben...

\$2, \$2.50 und \$3 St. Regis Oxfords und Pumps, \$1.50

900 Paare von diesen neuen Schuhen in verschiedenen Größen und Größen.

Damen \$2 und \$2.50 Canvas Oxfords und Pumps, 75c.

250 Paare dieser hübschen Oxfords von strammem Canvas, in verschiedenen Größen, dem Sommerkleid anpassend.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue. Bringt uns eure Augen. Genügend unsere Reputation. Alle eure Augen...

Lorenz & Dörsam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 213-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutscher Blumengeschäft), 301 Washington Ave., Scranton, Pa.

Reiper & Voelroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser-Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

205 Forest Court, nahe der M. & N. Bank. Neues Telefon-Werksatz, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider, Glanzblech und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wittes-Barre Nachrichten.

Margaret, die 33 Jahre alte Tochter des Ehepaars Charles Helfrich von Lehigh Straße, ist verlobte Woche nach längerer Krankheit gestorben.

Dr. George Miller von Scranton und Fräulein Agnes Dettlinger von hier wurden verlobte Woche in der St. Nikolaus Kirche durch Pfarrer George Schmidt zum Bund fürs Leben vereint.

Nächsten Dienstag, den 10. August, findet also die diesjährige Feier des Deutschen Tages von Luzerne County im Hazle Park zu Hazleton statt und verpricht dieselbe, wie die früheren, sich zu einer großartigen gestalten.

Durch anhaltende Kränklichkeit niedergebunden, beging am Sonntag Morgen der 55 Jahre alte Mart Vater von Plains Selbstmord, indem er sich mit einer Waffekugel erhängte.

Als Mary, die 16 Jahre alte Tochter der Frau John Owens von Lanning Lane, gestern Nacht erschossen wurde, machte sie einen heftigen Versuch, die Kugel drang der Mutter in die Brust, jedoch dieselbe in sterbendem Zustand dem Stadt Hospital überwiesen werden mußte.

Da sie nicht mit der neuen Landstraße zwischen hier und Pittston zufrieden sind, so verweigerten es die County Commisäre von Luzerne County Freitag, die noch fällige Bilanz von \$5,000 an den Contractor auszubezahlen.

Nachdem er eingestanden, daß er gestohlene Waaren in Empfang genommen habe, wurde Fred. Muth hier am Freitag für eine gerichtliche Erscheinung unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

Die 27 Jahre alte Frau Harth Volglage von Luzerne Borough beging am Dienstag Morgen Selbstmord, indem sie sich eine Revolverkugel in das Gehirn jagte; ihr Tod war ein sofortiger.

Die Advokatin Fräulein Laura Cannon, welche vor einiger Zeit bei einem Automobilschlag verunglückte und seitdem gelähmt darniederliegt, leidet an einem zerplitterten Rücken, wie eine Dienstag vorgenommene Operation ergab. Die Ärzte erklären, daß die Dame sich kaum wieder erholen wird.

Pastor E. D. Potray von Westgate, Ill., und Fräulein Margaret Sittler von Hancock Straße sind letzten Donnerstag in der St. Peter luth. Kirche als ein Ehepaar eingetragene worden. Die Neuvermählten werden sich in Big Spring, Nebraska, niederlassen, wo Pastor Potray als Seelsorger einer deutschen Gemeinde fungieren wird.

Joseph Byrne von Kansas City, der vor 49 Jahren die Stadt verließ und in den Bürgerkrieg zog, machte der Mary B. Bergold zur Zeit das Versprechen, daß er zurückkehren und sie heiraten würde. Er kehrte kürzlich zurück und da er fand, daß Fräulein Bergold noch ledig sei, so hielt er sein Versprechen und wurde am Donnerstag getraut. Byrne war 18 und seine jetzige Gattin nur 8 Jahre alt, als er sich anwerben ließ; jetzt ist er 65 und sie 55 Jahre alt. Da kann man auch sagen, alte Liebe rostet nie.

Der Kampf um's Dasein ist hart genug für alle, aber doppelt schwer für denjenigen, welcher krank und in Verzweiflung ist. Fornt's Alpenkräuter löst dem Kranken neue Hoffnung ein nach einem Tage der Behandlung. Keine Apotheker-Verkauf. Man schreibe an Dr. Peter Rahney & Sons Co., 112-118 So. Payne Ave., Chicago, Ill.

Fornt's Alpenkräuter Blutbehalter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue. Der 15 Jahre alte Delos L. Koper von Prospect Avenue ist seit vorletzten Mittwoch verschunden und da seine Eltern keine Ahnung haben, wohin er sich gewendet hat, so ist die Polizei ersucht worden, ihn wenn möglich aufzufinden.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Das 26 Jahre alte Dienstmädchen Nellie O'Donald von Wittes-Barre gestand am Freitag Abend nach der Verhaftung in Scranton, daß sie die Wohnung des Delbert Brand an North Straße um \$30 bestohlen habe.

Das das hiesige Hospital nötig war und seine Tätigkeit eine legherrliche ist, beweist der für den Monat Juli gemachte Bericht der Superintendentin, Fräulein M. G. Mohr, laut welchem 54 Patienten während dem Monat behandelt wurden.

Ein in mittleren Jahren stehender Italiener wurde Dienstag Morgen an einem Schädelbruch leidend dem hiesigen Hospital überführt und man nahm sofort eine Operation vor, um wenn möglich sein Leben zu retten, denn sein Zustand ist ein trübsamer. Seine Begleiter liegen weder ihre Namen noch den des Verletzten, doch erscheint es, daß er von der Austerlitz-Highway-Niederlassung kommt und wahrscheinlich angegriffen ward.

Unser alter Freund, Herr Theodor Straub, ist Samstag mit Frau Straub nach King'sley, Pa., umgezogen, wo sie sich dem Landleben widmen werden. Der Gatte ihrer dort wohnhaften Tochter hat eine Bauerei und wollen sich Herr und Frau Straub zusammen mit denselben speziell der Milchlieferung zuwenden, da eine Anzahl seine Kühe vorhanden sind. Wir wünschen viel Glück in dem Unternehmen.

Der an der Ecke von Elm Straße und Remington Avenue wohnhafte neun Jahre alte Stanley Doolittle war am Freitag Nachmittag so in der Gasse, um heim zu kommen, daß er südlich von der Maple Straße Kreuzung die Geleise der Laurel Linie kreuzte, wobei er auf der dritten elektrisch beladenen Schiene stolperte und durch die Strömung getötet wurde. Die Leiche des linken Fußes war nahezu abgebrannt und die linke Hand beinahe vollständig verkohlt.

William Eising von Hickory Straße, der vor einiger Zeit eine wertvolle Bankanleihe in Potsville verausgabt haben soll, wurde Montag Nacht auf eine diebstahlige Anlage verhaftet, nachdem ein Telegramm von dort eingetroffen war. Eising stellte am Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen \$300 Bürgschaft und es ergab sich dabei, daß er keinen Schwindel beabsichtigte, sondern daß er die Bankanleihe ausstellte, ohne zu wissen, daß seine Mutter mittlerweile das Konto aus der Bank gezogen hatte.

Aldermann Egli von der 11. Ward ist wieder im Schlamassel, indem er Donnerstag Abend vor Aldermann John N. Schwenker sich auf die Anklage der Erpressung zu verantworten hatte. Er verzichtete jedoch auf ein Verhör und stellte in jedem Fall für sein gerichtliches Erscheinen \$600 Bürgschaft. Es wird behauptet, daß Egli und der Detektiv Joseph Wolfers zusammen arbeiteten und verschiedene Personen verhafteten und bestrafte, die faktisch sich keiner Gefährdung schuldig gemacht hatten. Egli erklärte am Samstag, daß er nicht schuldig sei und keine Gründe vorliegen, warum man gegen ihn die Anklagen erhoben habe.

Der 44 Jahre alte John Dymanski, No. 1840 Cedar Avenue wohnhaft, starb am Donnerstag an einem gebrochenen Genick. Dymanski, der als Handlanger in der National Leasing angeestellt war, wurde am Abend zuvor nach seiner Heimkehr von der Gattin in das Schlafzimmer im zweiten Stock eingeschlossen und als er mehrere Stunden später erwachte und dieses bemerkte, wurde er so wütend, daß er anfang, den Inhalt des Zimmers zum Fenster hinauszuwerfen. Als er dieses auch mit einer großen Kommode probieren wollte, verlor er sein Gleichgewicht und stürzte 30 Fuß zur Erde nieder, dabei fiel das Genick brechen. Frau Dymanski, die ihren Gatten hörte, als er aufschlug und ihn dann in die Wohnung trug, ließ mehrere Ärzte rufen, aber des Mannes Zustand war ein hoffnungsloser und er starb, ohne die Bewußtlosigkeit wieder zu erlangen.

Ruth, das vier Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Louis Schumacher von Cedar Avenue, ist am Samstag Morgen den Rücken erlegen. Die Beisetzung erfolgte Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten George Kosar an Orchard Straße stellte sich Donnerstag ein 12pfündiger Stammhalter ein. Ein prächtiger Almenbaum im Connell Park wurde Freitag Nacht von einer unbekannten Person mittels Dynamit zu Feuerholz reduziert.

Fräulein Mary Altman von Meadow Avenue und Albert Young von Blücher Avenue, wurden letzten Donnerstag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund fürs Leben eingetragene.

Pastor Fred von Froberg, der neue Seelsorger der ev. luth. St. Paul's Gemeinde und Nachfolger von Pastor Hermann Wetter, ist vergangene Woche hier eingetroffen und hielt letzten Sonntag seine erste Predigt.

Lenz, die 34jährige Tochter der Frau Alice Mariotti von Prospect Avenue, fiel am Samstag in einen Zuber mit kochendem Wasser und ward so schauerhaft verbrüht, daß sie Sonntag Abend starb. Die Mutter ließ den Zuber auf dem Fußboden stehen und die Kleine fiel in denselben, als sich dieselbe für ein paar Minuten in den Hof begeben hatte.

Rupert Lancaster, ein 32 Jahre alter Bürger von Pottsville, welcher am Samstag einer Explosion nach Lake Lodge beiwohnte, ist am Nachmittag, als er sich badete, von Krämpfen befallen worden und ehe ihm Beistand gegeben werden konnte, verstarb er und ertrank. Der Leichnam wurde erst Sonntag Vormittag aufgefunden. Die Verwaltung des Resorts erlaubt nicht das Baden im See, aber Lancaster that dies trotzdem und büßte sein Leben wegen seinem Eigenwitz ein.

Der an der Ecke von Elm Straße und Remington Avenue wohnhafte neun Jahre alte Stanley Doolittle war am Freitag Nachmittag so in der Gasse, um heim zu kommen, daß er südlich von der Maple Straße Kreuzung die Geleise der Laurel Linie kreuzte, wobei er auf der dritten elektrisch beladenen Schiene stolperte und durch die Strömung getötet wurde. Die Leiche des linken Fußes war nahezu abgebrannt und die linke Hand beinahe vollständig verkohlt.

William Eising von Hickory Straße, der vor einiger Zeit eine wertvolle Bankanleihe in Potsville verausgabt haben soll, wurde Montag Nacht auf eine diebstahlige Anlage verhaftet, nachdem ein Telegramm von dort eingetroffen war. Eising stellte am Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen \$300 Bürgschaft und es ergab sich dabei, daß er keinen Schwindel beabsichtigte, sondern daß er die Bankanleihe ausstellte, ohne zu wissen, daß seine Mutter mittlerweile das Konto aus der Bank gezogen hatte.

Aldermann Egli von der 11. Ward ist wieder im Schlamassel, indem er Donnerstag Abend vor Aldermann John N. Schwenker sich auf die Anklage der Erpressung zu verantworten hatte. Er verzichtete jedoch auf ein Verhör und stellte in jedem Fall für sein gerichtliches Erscheinen \$600 Bürgschaft. Es wird behauptet, daß Egli und der Detektiv Joseph Wolfers zusammen arbeiteten und verschiedene Personen verhafteten und bestrafte, die faktisch sich keiner Gefährdung schuldig gemacht hatten. Egli erklärte am Samstag, daß er nicht schuldig sei und keine Gründe vorliegen, warum man gegen ihn die Anklagen erhoben habe.

Der 44 Jahre alte John Dymanski, No. 1840 Cedar Avenue wohnhaft, starb am Donnerstag an einem gebrochenen Genick. Dymanski, der als Handlanger in der National Leasing angeestellt war, wurde am Abend zuvor nach seiner Heimkehr von der Gattin in das Schlafzimmer im zweiten Stock eingeschlossen und als er mehrere Stunden später erwachte und dieses bemerkte, wurde er so wütend, daß er anfang, den Inhalt des Zimmers zum Fenster hinauszuwerfen. Als er dieses auch mit einer großen Kommode probieren wollte, verlor er sein Gleichgewicht und stürzte 30 Fuß zur Erde nieder, dabei fiel das Genick brechen. Frau Dymanski, die ihren Gatten hörte, als er aufschlug und ihn dann in die Wohnung trug, ließ mehrere Ärzte rufen, aber des Mannes Zustand war ein hoffnungsloser und er starb, ohne die Bewußtlosigkeit wieder zu erlangen.

Ruth, das vier Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Louis Schumacher von Cedar Avenue, ist am Samstag Morgen den Rücken erlegen. Die Beisetzung erfolgte Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Aus dem oberen Thale.

Katharina, die jugendliche Tochter des John Keller von Archbald, starb Sonntag Abend und wurde Dienstag im protestantischen Friedhof beigesetzt.

Der 11 Jahre alte John Palfice von Jessup sprang Sonntag Nachmittag nahe der Sternwohnung auf einen D. & H. Kohlenzug, verlor aber seinen Halt und fiel dann unter die Räder, die ihn das rechte Bein nahe dem Körper überfahren. Der Verletzte wurde nach dem Notfall Hospital in Carbondale genommen, wo er eine halbe Stunde nach seiner Aufnahme starb.

Als er den Versuch machte, auf einen Bechenschiff zu treten, der schon überfetzt war, stürzte der 21 Jahre alte Walter Scheinly von Troop im Storrs's Schacht No. 3 zu Dickson City am Dienstag Abend von dem Fahrstuhl ab und den 270 Fuß tiefen Schacht hinab, seinen sofortigen Tod findend. Sein Genick und ein Arm wurden gebrochen und die Schädelhaut zerschnitten, sonst war der Verunglückte aber nicht entsetzt.

Rupert Lancaster, ein 32 Jahre alter Bürger von Pottsville, welcher am Samstag einer Explosion nach Lake Lodge beiwohnte, ist am Nachmittag, als er sich badete, von Krämpfen befallen worden und ehe ihm Beistand gegeben werden konnte, verstarb er und ertrank. Der Leichnam wurde erst Sonntag Vormittag aufgefunden. Die Verwaltung des Resorts erlaubt nicht das Baden im See, aber Lancaster that dies trotzdem und büßte sein Leben wegen seinem Eigenwitz ein.

Der an der Ecke von Elm Straße und Remington Avenue wohnhafte neun Jahre alte Stanley Doolittle war am Freitag Nachmittag so in der Gasse, um heim zu kommen, daß er südlich von der Maple Straße Kreuzung die Geleise der Laurel Linie kreuzte, wobei er auf der dritten elektrisch beladenen Schiene stolperte und durch die Strömung getötet wurde. Die Leiche des linken Fußes war nahezu abgebrannt und die linke Hand beinahe vollständig verkohlt.

William Eising von Hickory Straße, der vor einiger Zeit eine wertvolle Bankanleihe in Potsville verausgabt haben soll, wurde Montag Nacht auf eine diebstahlige Anlage verhaftet, nachdem ein Telegramm von dort eingetroffen war. Eising stellte am Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen \$300 Bürgschaft und es ergab sich dabei, daß er keinen Schwindel beabsichtigte, sondern daß er die Bankanleihe ausstellte, ohne zu wissen, daß seine Mutter mittlerweile das Konto aus der Bank gezogen hatte.

Aldermann Egli von der 11. Ward ist wieder im Schlamassel, indem er Donnerstag Abend vor Aldermann John N. Schwenker sich auf die Anklage der Erpressung zu verantworten hatte. Er verzichtete jedoch auf ein Verhör und stellte in jedem Fall für sein gerichtliches Erscheinen \$600 Bürgschaft. Es wird behauptet, daß Egli und der Detektiv Joseph Wolfers zusammen arbeiteten und verschiedene Personen verhafteten und bestrafte, die faktisch sich keiner Gefährdung schuldig gemacht hatten. Egli erklärte am Samstag, daß er nicht schuldig sei und keine Gründe vorliegen, warum man gegen ihn die Anklagen erhoben habe.

Der 44 Jahre alte John Dymanski, No. 1840 Cedar Avenue wohnhaft, starb am Donnerstag an einem gebrochenen Genick. Dymanski, der als Handlanger in der National Leasing angeestellt war, wurde am Abend zuvor nach seiner Heimkehr von der Gattin in das Schlafzimmer im zweiten Stock eingeschlossen und als er mehrere Stunden später erwachte und dieses bemerkte, wurde er so wütend, daß er anfang, den Inhalt des Zimmers zum Fenster hinauszuwerfen. Als er dieses auch mit einer großen Kommode probieren wollte, verlor er sein Gleichgewicht und stürzte 30 Fuß zur Erde nieder, dabei fiel das Genick brechen. Frau Dymanski, die ihren Gatten hörte, als er aufschlug und ihn dann in die Wohnung trug, ließ mehrere Ärzte rufen, aber des Mannes Zustand war ein hoffnungsloser und er starb, ohne die Bewußtlosigkeit wieder zu erlangen.

Ruth, das vier Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Louis Schumacher von Cedar Avenue, ist am Samstag Morgen den Rücken erlegen. Die Beisetzung erfolgte Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Hyde Park Notizen.

Richard Jenkins von Ader Avenue und Fräulein Mamie Magenbacher von Lafayette Straße wurden gestern Abend ehelich verbunden.

Herr und Frau Arnold Jurtschick feierten am Samstag Abend in ihrer Sommervilla zu Lake Sheridan ihre goldene Hochzeit im Kreise ihrer Kinder und Enkel.

Der Direktor der öffentlichen Sicherheit W. G. O'Malley ernannte am Freitag Henry Schneidman von Division Straße und Albert Gleason von Luzerne Straße als Treiber der Polizeiwagen. Beide traten sofort ihre Stellen an.

Der Chinese Mon Wen Swo, der eine Wäscherei an Nord Main Avenue betreibt, wurde Dienstag Abend für sein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt, weil er gedroht hatte, seine weisse Gattin, die frühere Belle Mahran von Wittes-Barre, zu töten.

Konig Winnich von Luzerne Str. ward letzte Woche nach Plymouth genommen, wo er den Laden des Abraham Baron um verschiedene Sachen braubt haben soll. Winnich war mehrere Tage zuvor verhaftet worden, als er von den gefohlenen Waaren hier loszuschlagen suchte.

Pastor Jakob Schütte, welcher von der Deutschen Evangelischen Synode von Nord Amerika als Vorsteher des Komitees ernannt wurde, das einen Plan ausarbeiten soll zur Unterstützung von altersschwachen Pastoren, deren Wittwen und Waisen, reiste am Montag nach Port Huron, Mich., wo die Kommission eine Sitzung abhalten wird, um eine endgültige Methode zu vereinbaren.

Aldermann William T. Jones von der 22. Ward ist wieder in die Wachen des Gefängnisses verwickelt, denn Julius Golay von Taylor hat gegen ihn die Anklage der Erpressung erhoben, in Verbindung mit einem Fall wegen unordentlichem Betragen, wobei Golay \$10 bestrast und dann freigelassen wurde, nachdem Jones gedroht hatte, ihn dem Gefängnis zu überweisen.

Nicolaus D'Agostino, der mehrere Tage zuvor mit der 13 Jahre alten Tochter des Nicolaus Jacanovic von Fellows Straße durchbrannte, ist Freitag mit dem Mädchen zu Wittes-Barre bingst gemacht worden, wo Beide sich als Mann und Frau ausgaben. Sie wurden nach Scranton zurückgebracht und D'Agostino erklärte, daß er das Mädchen heiraten würde, sobald er genug Geld hat. Bei dem späteren Verhör stellte man fest, daß der Mann verheiratet ist und seine Familie in Italien wohnt, er wurde daher ohne Zurücklassung von Bürgschaft auf die Anklage der Nothjucht dem Gefängnis überwiesen.

Christian Walter von Ader Avenue, der vor 50 Jahren in Deutschland geboren wurde und seit den letzten zwanzig Jahren hier wohnhaft war, ist am Dienstag nach längerem Unwohlsein einem Geschwür des Gehirns erlegen. Er wird von der Wittve und zwei im alten Vaterland wohnhaften Brüdern überleitet. Die Beisetzung erfolgt morgen in dem Maplewood Friedhof und wird Pastor R. Pfeil den Trauerdienst leiten.

Frank, der 18 Jahre alte Sohn des P. J. Gilboy von der Westseite, als Karrenreparateur angeestellt, wurde Donnerstag im D. & H. Hofe während der Arbeit von der Verbindung einer Luftbremse an der Stirn getroffen und trug einen Schädelbruch und bösen Schnitt über dem Auge davon. Der Verletzte ward in beunruhigendem Zustand nach dem Notfall Hospital genommen, wo man befürchtete, daß der Unfall tödlich verlaufen würde.

Fräulein William Conrad von Prospect Avenue und Nicolaus Miller von Brook Straße wurden gestern Vormittag durch Pfarrer Peter C. Christ in der St. Marien Kirche zum Bund fürs Leben eingetragene. Nach einem Empfang und Hochzeitsmahls traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise nach New York an.

Walter Deckmann von Nord Irving Avenue und Fräulein Pearl Jenkins von Süd Main Avenue reisten am Montag nach Binghamton und ließen sich dortselbst als ein Ehepaar einsegnen, worauf sie dann ihre hiesigen Freunde von dem Ereignis telegraphisch benachrichtigten.

Frank Pittard von Irving Avenue und Rocco Di Colli von Sand Straße, Dunmore, beide etwa 20 Jahre alt, wurden am Samstag nach einem Verhör in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen. Die Anklage gegen sie lautet auf Einbruch in das Einrichtungs Postamt, und dieses gaben sie zu, sowie auch, daß sie mehrere andere Einbrüche vollführt hatten.

Morgen findet die gemeinsame Exkursion des hiesigen und Taylor Grätkl Vereins nach Mountain Park statt.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Str., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Alle Frauenkrankheiten, eine Spezialität. Dr. G. W. Trerrett, D. M., 305 East Sprague, Scranton, Pa. Reguliäre Visiten-Vormittags. Neues Telefon. Freie Konsultation. Wohnung 1807 Sanborn Avenue.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

M. Maurice Moskowitz, Dr. jur., Rechtsanwalt und Advokat. Auf Europäischen und Amerikanischen Universitäten ausgebildet. 620 Connel Gebäude, Scranton, Pa.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber dem D. & W. Bahnhof, Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Jrgend ein Tag diese Woche. Ein Dollar sichert Ihnen ein Paar goldgefüllte Augenläser, garantiert für fünf Jahre. Dieses schließt ein Lenzen, Einfassung und Unterjochung. Wir behandeln ebenfalls alle Augenkrankheiten. Arzt, Optiker, Optiker und Optiker auf unserem Stabe.

Wir thun mehr Geschäfte wie alle anderen Optiker und Optiker in Scranton, einen kleinen Profit machend, aber dadurch eine enorme Praxis erhaltend. Wir haben einen enormen Vorrat, dadurch Bequemlichkeit für wartende Patienten sichernd, sowie Bequemlichkeit bei Untersuchungen.

Wir befragen unter eigenem Schließen. Lenzen dupliziert, 50 Cent anwärts. Zufriedenheit gegeben oder das Geld zurück. Dieses ist das Heim der „Ambler“ Lenzen.

Nur am Freitag und Samstag erhält jeder Patient kostenfrei eine volle Größe Flasche von Lenzen, zum polieren der Lenzen und zum Reinigen derselben. Zwei Applikationen von Lenzen jede Woche wird Ihre Gläser so klar wie Kristall halten.

The Florence Optical Co., 332-334 Adams Avenue. Offen Samstag Abends.

Jakob Loz, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 412 Spruce Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden frisch und dauerhaft eingebunden. Soll die Druck nicht seinen Zweck erfüllen, dann wird in Peter Jürgens's Künstlermann's, Peter Jürgens, Elk's Café, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.